



Ternberg AKTUELL

 spoe_ternberg  SPÖ Ternberg  www.spoe-ternberg.at

46. Auflage

1/2022



*Frohe
Ostern!*

Liebe Ternbergerinnen und Ternberger! Geschätzte Jugend!

Wir konnten gut ins Jahr 2022 starten.

Die Aufgabe als Bürgermeister ist sehr interessant, spannend und macht mir wirklich großen Spaß.

Es werden derzeit in der Gemeindestube große Projekte bearbeitet und dies fordert alle Fraktionen sehr. Es freut mich besonders, dass ich aktuell von einer guten Zusammenarbeit berichten kann, dies ermöglicht uns ein rasches Vorankommen in vielen Belangen.

Bei der Gemeinderatssitzung vom 17. März konnte zum Beispiel einstimmig ein Messpunkt für eine **5-Megawatt-Photovoltaikanlage** im Bereich Breitenfurt beschlossen werden. Die Anlage soll als Bürger*innenbeteiligungs-Projekt umgesetzt werden. Wir sind hier noch ganz am Anfang der Planungen und haben noch viele Aufgaben zu erledigen, bevor es hier zu einer Verwirklichung kommen kann. Es wird auch wichtig sein, die Meinung der Bevölkerung einzuholen, bevor wir hier eine Finalisierung anstreben. Für unser Amtshaus ist ebenfalls eine Photovoltaikanlage inkl. Speicher in Planung – hier streben wir noch heuer eine Umsetzung an. Ich denke und sehe dies als Signal der Gemeinde, im Bereich erneuerbarer Energie mit gutem Beispiel voranzugehen.

Der Kauf des Hauses Lemberger in Trattenbach, um hier wie angekündigt ebenfalls eine Engstellenentschärfung zu schaffen, ist mittlerweile mit Kosten hinterlegt worden.

Der gesamte Bereich wurde vom Land OÖ betrachtet und inklusive Verbreiterung der Straße und Ablöse des Hauses wurden Kosten von rund € 600.000,- ermittelt.

Wie hier eine Kostenaufteilung zwischen Land und Gemeinde aussehen könnte, werden wir bei einem persönlichen Termin mit LR Steinkellner klären. Ich hoffe auch hier, dass wir eine rasche und unkomplizierte Lösung für beide Seiten finden können.



"Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern, eine besinnliche Fastenzeit und natürlich Gesundheit. Lassen Sie uns in diesen schwierigen Zeiten zusammenhalten und Menschlichkeit sowie Hilfsbereitschaft in den Vordergrund stellen."

Ich bin zuversichtlich, dies mit der zugesagten Unterstützung aller Fraktionen einem guten Ende zuführen zu können.

In den nächsten Wochen werden die ersten geplanten **Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde** beginnen. Wir haben für heuer und auch nächstes Jahr ein umfangreiches Pensum im Bereich der Gemeindestraßen zu erledigen.

Für 2022 sind folgende Straßen zur Asphaltierung bzw. zur Sanierung geplant: **Keltenstraße, Erlenweg und Freinbergweg – Kreuzung bis Schottergrube**. Zusätzlich werden wir im Bereich des Pumptracks einen Gehsteig errichten, damit auch die Fußgänger Richtung Freibad sicherer unterwegs sein können. Um diese Straßen instand zu setzen oder zu asphaltieren haben wir rund € 125.000 fürs Budget vorgesehen. Auch im Straßenbauprogramm haben wir mit Kostensteigerungen zu tun. Wir werden dennoch versuchen die geplanten Arbeiten umzusetzen.

Für 2023 haben wir folgende Straßen vorgesehen: **Sonnenstraße, Pfarrhofstraße B115 bis zum Friedhof; Pfarrhofstraße Friedhof bis Rosenleitner, Weingartenstraße im Bereich Streicher und den Fliederweg**.

Auch hier haben wir rund € 125.000,- für diese Abschnitte vorgesehen.

Mit dem Einlangen der Zusage des Landes OÖ steht dem **Baubeginn der neuen Sportanlage** nichts mehr im Weg. Das Projekt wird uns bis zur Finalisierung inklusive der Errichtung des Gehweges bis zum neuen Platz bis voraussichtlich 2026 begleiten.

Um diese Projekte auch realisieren zu können bedarf es einer umsichtigen Finanzplanung, der Grundstein dazu wurde schon in den Jahren davor gelegt. Hier gilt mein **Dank Bürgermeister außer Dienst Leopold Steindler**, der uns mit seiner Herangehensweise eine sehr gute Basis hierfür geschaffen hat. So konnten wir im **Rechnungsabschluss 2021 ein sattes Plus von rund € 270.000,-** ausweisen. Dafür bin ich sehr dankbar, da ich aus Gesprächen mit Abgangsgemeinden weiß, wie schwierig es ist Projekte zu realisieren, wenn jede Investition vorher mit verschiedensten Stellen abzuklären ist.

Die Zukunft im Blick – Ternberg im Herzen.

Ihr Bürgermeister
Günther Steindler



Markus Kern

Liebe Ternbergerinnen und Ternberger!

Nach zwei Jahren Auf und Ab und vielen Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen blicke ich verhalten optimistisch in die nächsten Wochen. Viele Veranstaltungen und Aktivitäten stehen an und man merkt, dass sich die Menschen nach Abwechs-

lung sehnen. Ein ausgebuchter „Kammerhofer“, eine genauso gut angenommene Aktion „Hui statt Pfui“ und auch die Osterzeit, die Freunde und Verwandte wieder zusammenkommen lässt, stehen zu Redaktionsschluss vor der Tür.

Und auch wir wollen es am 30. April wieder in altbewährter Weise versuchen, den Tag der Arbeit gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern und unseren neuen Maibaum aufzustellen. Dazu laden wir sie herzlich ein, um zusammen ein paar gemütliche Stunden auf unserem Ortsplatz zu verbringen.

Ebenso sind die Planungen für das Marktfest 2022 schon voll im Gange. Wenngleich es sich etwas anders präsentieren wird als in den letzten Jahren, freue ich mich schon darauf und hoffe, dass es nicht wieder durch pandemische Umstände abgesagt werden muss.

Ebenso wurde in der Gemeinde wieder Wichtiges auf den Weg gebracht. So wurde die erneute Beteiligung der Gemeinde an der lokalen Aktionsgruppe der LEADER Region Nationalpark OÖ. Kalkalpen für den Programmzeitraum 2023 - 2027/30 einstimmig beschlossen. Dies ermöglicht es der Gemeinde unter anderem Projekte einzureichen, die die Leerstände von Gebäuden beseitigen sollen oder der Ortsplatzbelegung dienen. In der Vergangenheit konnte damit auch schon unser schöner Natur Aktiv Weg gestaltet werden oder das Bildungshaus Trattenbach für seine jetzige Funktion adaptiert werden. Die Gemeindebeiträge dazu sind mit € 2,- pro Einwohner*in im Jahr niedrig, bieten jedoch gute Fördermöglichkeiten für kreative Ideen, die unser Ternberg noch lebenswerter machen.

Des Weiteren wurde der Antrag für einen Netzzugang einer 5 Megawatt Photovoltaikanlage beschlossen. Hier ist vorwegzunehmen, dass dies lediglich dazu dient, sich als vorbereitende Maßnahme die Möglichkeit der Einspeisung des produzierten Stroms zu sichern.

Die für eine endgültige Erstellung einer solchen Anlage notwendigen Verfahren und Genehmigungen werden sicher noch eine Herausforderung. Jedoch bin ich überzeugt, dass bei der Dekarbonisierung der Stromnetze kein Weg daran vorbeiführen wird, sich breit an der Schaffung für diese alternativen Energiequellen zu beteiligen. Mir ist jedoch wichtig, die Rahmenbedingungen dafür mitzugestalten und so unter anderem Landschaftsbild, Flächenversiegelung sowie eine etwaige zusätzliche Nutzung der Flächen mit zu bedenken. Auch eine etwaige Bürger*innenbeteiligung klingt für mich interessant und verdient die Chance in der Tiefe betrachtet zu werden.

Ebenso waren die Finanzen der Gemeinde zu behandeln. Der Rechnungsabschluss stand zur Abstimmung. Kurz zusammengefasst kann man sagen, die Finanzen der Gemeinde sind gesund. Auch wenn die letzten zwei Jahre massive Belastungen mit sich brachten, weist der Rechnungsabschluss Haushaltsrücklagen in Höhe von € 592.467,17 aus. Die Schulden der Gemeinde konnten plangemäß um € 630.809,07 auf € 6.292.132,28 per 31.12.2021 weiter gesenkt werden. Ebenso wurde die Gebärung 2021 im Prüfungsausschuss behandelt und für gut befunden.

Angesichts der dramatischen Situation in der Ukraine und der daraus resultierenden zusätzlichen Anspannung am schon hohen Energiemarkt, wurde durch Dringlichkeit eine Resolution mit allen Stimmen des Gemeinderates auf den Weg gebracht, welche die Bundesregierung auffordert ein spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten zu schnüren. Hier muss rasch entgegengesteuert werden, denn viele Menschen sind noch zusätzlich von den Auswirkungen rund um Covid, wie etwa Kurzarbeit, finanziell belastet.

Auch schon Entschiedenes wird vollendet. Hier kann man unseren Pumptrack erwähnen, der mit Ende März seinen Belag erhalten hat und dann sicherlich ein herausragendes Freizeitangebot darstellt, welches in der Region seinesgleichen sucht, gibt es doch in der Umgebung kein vergleichbares Angebot. Ich bin jedenfalls gespannt wie die Fläche angenommen wird und welche Synergien daraus entstehen. Denn die Nähe zum Freibad mag gerade für die Sommermonate ein zusätzlicher Vorteil sein.

Ich wünsche Ihnen bis zum nächsten Mal alles Gute und ein frohes Eierpecken.



MAYR & SÖHNE
GENERALVERTRIEBSGMBH

RYTERNA GARAGENTORE
RYTERNA INDUSTRIETORE
MAYR & SÖHNE ROLLTORE

4523 Neuzeug, Resselstraße 45
Telefon 0664 / 166 84 32 · 0660 / 287 65 85
office@mayrundsoehne.at · www.mayrundsoehne.at

Fotos: Susanne Weiss, Hollnbuchner GmbH
Design: www.die-judith.at



BERUF MIT
ZUKUNFT

Als Lehrbetrieb stellen wir ein und bilden aus:

- + Zimmerer/in
- + Spengler/in
- + Dachdecker/in
- + Bürokaufmann/-frau



HOLLNBUCHNER GmbH
Holzbau · Spenglerei · Dachdeckerei
Bäckengraben 60, A - 4452 Ternberg

T: +43(0)7256 / 7210
M: office@hollnbuchner.at
www.hollnbuchner.at



Informieren – diskutieren – abwägen – beschließen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2022

Vereinsförderung

Nach Beratung an einem gesonderten Termin am 14. März 2022 mit den KULT-Ausschussmitgliedern, Fraktionsobleuten und dem Gemeindevorstand wurde die Vereinsförderung für Vereine, die 2022 einen Tätigkeitsbericht abgegeben haben, wie folgt beschlossen:

Bahngolfclub - 380 €
 Bienenzüchterverein - 200 €
 Elternverein VS Ternberg - 200 €
 Feuerwehrmusik Trattenbach - 1.800 €
 Jagdhornbläsergruppe - 200 €
 Katholische Jungschar - 400 €
 Kulturverein Heimatpflege
 Ternberg Trattenbach - 2.000 €
 Landjugend - 600 €
 Musikverein Ternberg - 2.600 €
 Naturfreunde Ternberg Trattenbach - 600 €
 Pensionistenverband - 377,10 €
 Sängerkunst Ternberg Trattenbach - 500 €
 Schützengesellschaft - 300 €
 Seniorenbund - 767,40 €
 Siedlerverein - 286 €
 Tennisverein - 500 €
 Turnverein - 1.250 €
 UFC Ternberg - 1.550 €
 WSV Trattenbach - 1.350 €
Gesamtsumme -15.860,50 €

Antrag einstimmig angenommen.

LEADER Region Nationalpark OÖ Kalkalpen – Förderperiode 2023 bis 2027/30 (inkl. Übergangsjahre) – Beschlussfassung Gemeindebeiträge und Beteiligung

Nach Monaten der intensiven Vorarbeiten für die neue LEADER Periode 2023-2027/30 erfolgt nun die finale Phase der Entwicklung des Regionskonzeptes und die offizielle Einreichung beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Dazu beschloss der Gemeinderat, auf Antrag von Bürgermeister Steindler, vorbehaltlich einer erfolgreichen Bewerbung

- die Fortführung der Mitgliedschaft im Verein LEADER Region Nationalpark OÖ Kalkalpen und die aktive Teilnahme und Beteiligung der Gemeinde an der geplanten LEADER Umsetzung,

- die Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils in der Höhe von € 2,- pro Einwohner*in und Jahr,
- die Entscheidung bzgl. inhaltlicher Zustimmung der zu erarbeitenden lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER Region und deren allfälligen Adaptierungen für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses des BMLRT sowie die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie, den Vereinsorganen der LEADER Region zu übertragen sowie
- die Nennung von zwei Ansprechpartner*innen als Vertretung für die Gemeinde.

Antrag einstimmig angenommen.

Flächenwidmungsplanänderung Schlüßlmayr

Um auf der Liegenschaft „Eisenstraße 12“ eine zeitgemäße Wohnraumschaffung zu ermöglichen, regt Herr Schlüßlmayr Roman eine Flächenwidmungsplanänderung an. Derzeit steht das Gebäude im Grünland. Da das Objekt eine sehr alte Bausubstanz aufweist, Erwähnung in der Ternberger Chronik im Jahr 1788, ist jedoch ein Um- bzw. Neubau erforderlich. Nach einer Besprechung mit der Abt. Raumordnung und deren Jurist*innen, sowie der Behandlung des Entwurfs im Bauausschuss, wurde der Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes durch GR Johann Hager gestellt.

Antrag einstimmig angenommen.





**Ausschuss
für Schule,
Kindergarten, Jugend,
Familien, Senioren,
Integration, Soziales
und Feuerwehren**

*Langwierige Planung –
nun steht das Projekt!*

Johann Hager

So kann man das Projekt der Sanierung des Zeughauses der FF TERNBERG benennen.

Nachdem bereits ein fertiger Plan am Tisch war, wurde durch die GEP (Gefahrenabwehr und Entwicklungsplanung) von Seiten des Landesfeuerwehrkommandos (Katastrophenschutz) bekanntgegeben, dass zu der FF-Ternberg ein Hubrettungsfahrzeug (Hubsteiger oder Leiter) verlagert wird. Damit wurde eine Neuplanung des Feuerwehrhauses – ein größerer und längerer Stellplatz – notwendig.

Durch den Platzbedarf und die Umplanung sowie aufgrund der Finanzierbarkeit, wurde dann klar, dass für das Jugendzentrum kein Platz bleibt – aber auch die Finanzierung aus dem Ruder läuft (Massivdecken, Verstärkungen, Dachausführung usw.).

In Abstimmung mit dem Jugendzentrum wurde schließlich die Übersiedlung des JUZ in das "alte Postamt" am Kirchenplatz beschlossen.

Vom Landesfeuerwehrkommando wurde bereits die Zustimmung erteilt. Vom Land OÖ IKT (Direktion für Inneres und Kommunales) steht die Freigabe noch aus, jedoch gibt es bereits positive Signale. So kann danach nun die Sanierung bzw. der Umbau des Feuerwehrhauses in Angriff genommen werden. Nach allen Genehmigungen sollen dann gleich die Ausschreibungen erfolgen und die Feuerwehr ist optimistisch noch heuer im Herbst mit den Bautätigkeiten beginnen zu können.



Nach den baulichen Tätigkeiten wird es auch bei der Außengestaltung einige markante Änderungen geben. Durch das längere Feuerwehrhaus fallen einige Parkplätze für die Schule weg. Diese werden dann am Platz vom „Käfig“ (Hartplatz) errichtet. Das heißt der „Käfig“ wird verlegt – wahrscheinlich an einen Platz zwischen den Schulen. Dies ist auch kein größeres Problem, da der Hartplatz bereits sehr renovierungsbedürftig ist und dafür sowieso eine Finanzierung erstellt werden muss.

Während der Bautätigkeiten wird die Feuerwehr provisorisch in den Bauhof einziehen. Hier ersuchen wir bereits jetzt bei den Anrainern für Verständnis.

Die Freiwillige Feuerwehr Ternberg ersucht bereits jetzt die Bevölkerung um Unterstützung beim gesamten Vorhaben.

Es werden nicht nur finanzielle Mittel sehr gerne angenommen, auch tatkräftige Hände werden dabei sehr gefragt sein.



Ternberg: Grill- u. Partyservice 07256/8819
Geschäft: Prinzstraße 11 Tel. 07256/20590
Betrieb: Kirchenplatz 6 Tel. 07256/8819-15
E-Mail: fleischerei.mandl@ktv-ternberg.at
Großraming: Tel. 07254/8221
Schlachtbetrieb Reichraming: Tel. 07255/66344

ALPENGASTHOF
Klausriegler
FAMILIE BRÖSENHUBER
4453 Trattenbach
Schobersteinstraße 10
Telefon 07256 / 89 07
office@alpengasthof-klausriegler.at
www.alpengasthof-klausriegler.at
DO UND FR RUHETAG

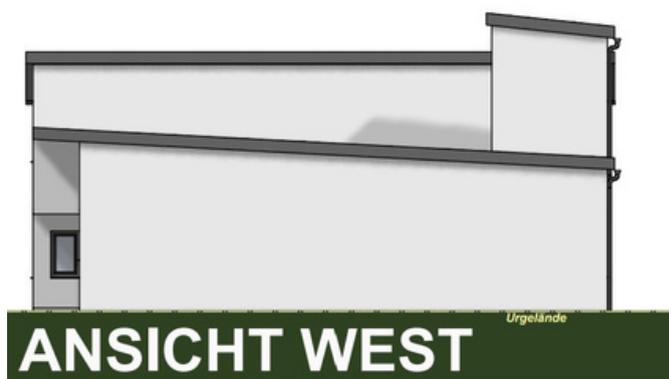
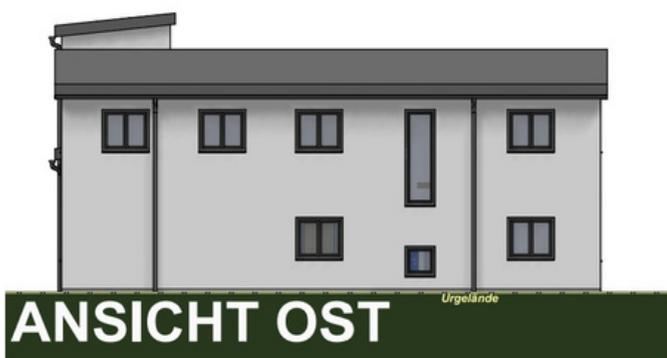
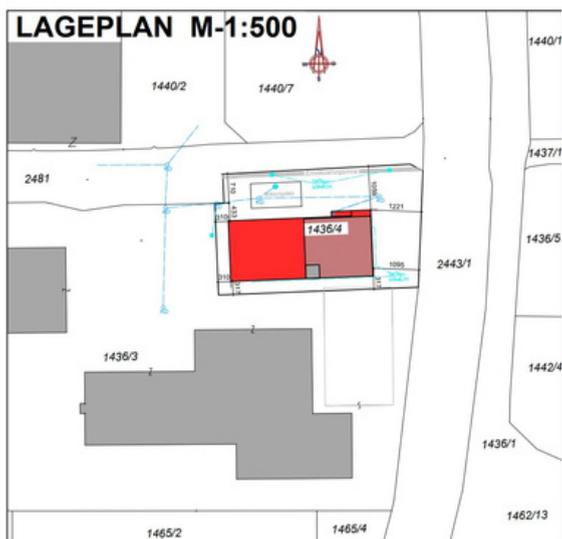
LUKAS GRUBER
ELEKTROTECHNIK

- Installationen
- Photovoltaik
- Beleuchtung
- Reparaturen
- Netzwerktechnik
- Loxone Smart Home
- E-Mobilität

Dirnbergweg 13
4460 Losenstein
0664/5068512
info@lgelektro.at

LOXONE Silver Partner

Geplantes Feuerwehrhaus der FF Ternberg



Impressum:

Inhaber und Herausgeber:
 SPÖ Ternberg, Günther Steindler
 Wiesenweg 16/2, 4452 Ternberg

Für den Inhalt verantwortlich:
 Günther Steindler - 0676/75 63 163
 Markus Kern - maxx.kern@gmail.com
 SPÖ- Mandatare für ihre Beiträge

Herstellung: www.haider-druck.at

jographic.at
 DESIGN * ART

Joachim Grübler
 4452 Ternberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
 Tel. 0650 2329267
j.gruebler@ktv-ternberg.at
www.jographic.at

Kooperationspartner von
www.ideenquelle.at

HASELBAUER MÖBEL
 planen & einrichten

Haselbauer GmbH 4452 Ternberg Hauptstraße 37
 Tel. 07256/6007 office@haselbauer.at
www.haselbauer.at

BORA
 cooking systems



Die Revolution in der Küche



Ilse Großmann

**Ausschuss
für Schule,
Kindergarten, Jugend,
Familien, Senioren,
Integration, Soziales
und Feuerwehren**

Die letzte Sitzung vom 15. Februar war wieder geprägt von konstruktiven Gesprächen und wertschätzendem Meinungs-

austausch zwischen allen beteiligten Ausschussmitgliedern.

Themen waren unter anderem die Jugendbefragung und die Gestaltung der **Jungbürgerfeier, die voraussichtlich am 25. Mai 2022 stattfinden wird.**

Einen größeren Diskussionspunkt stellte die **Thematik der Nachmittagsbetreuung** in den Schulen dar. Es sei dazu grundlegend gesagt, dass in Ternberg diese Betreuung in Form der sogenannten „Ganztagsschule“ stattfindet.

Dies ist also kein im üblichen Sinne gehaltener Hort, sondern eine Schulform mit gesetzlich definierten Regeln, Strukturen und mit verbindlichen Anmeldeformalitäten und Anwesenheitszeiten (Mo-Do bis 16:00 Uhr, fixe Anzahl der Betreuungstage wird von den Eltern bekannt gegeben).

Das Anliegen einiger Eltern in Ternberg ist es eine frühere Abholzeit, also vor 16:00 Uhr, zu ermöglichen. Diese Bitte ist verständlich und deckt sich auch grundsätzlich mit meiner Ansicht, dass die **Betreuung unserer Kinder in der Gemeinde außerhalb der Schulzeit etwas flexibler und bedarfsorientierter abgehalten werden sollte.** Die Ganztagsschule lässt dies aber nur in einem gewissen Rahmen zu, je nachdem, ob die ganztägige Schulform in verschränkter oder getrennter Abfolge geführt wird.

In Ternberg haben wir eine getrennte Abfolge. Gegliedert in einen Unterrichtsteil und einen Betreuungsteil. Der Betreuungsteil umfasst die Lernzeit (Hausübungsstunde begleitet durch eine Lehrkraft) und den Freizeitteil (begleitet durch Freizeitpädagog*in).

Das Schulunterrichtsgesetz sieht bei ganztägigen Schulformen nun folgende Regelung zum „Fernbleiben bzw. Abholen“ vor:

- (1) gerechtfertigte Verhinderung (Krankheit, familiäre außergewöhnliche Ereignisse usw.)
- (2) Erlaubnis zum Fernbleiben aus vertretbaren Gründen - Erteilung durch Schulleitung oder Leitung des Betreuungsteiles (regelmäßig z.B. Musikschule)

(3) Fernbleiben auf Verlangen der Erziehungsberechtigten, wenn es sich um Randstunden handelt, die Freizeiteinheiten sind

Bei Gesprächen einzelner Teilnehmer*innen des Ausschusses, einschließlich mir, mit der Bildungsdirektion wurde festgestellt, dass Punkt 3 also das frühere Abholen während des Betreuungsteiles auf Verlangen der Erziehungsberechtigten ermöglicht. In meinen Gesprächen mit der Bildungsdirektion wurde dazu aber auch angemerkt, dass es sich um eine fixe frühere Abholzeit nach der Lernzeit handeln soll, da somit der Unterrichtsteil abgeschlossen ist. Der anschließende Freizeitteil kann dann auch ohne weitere Störung und mit Kontinuität in der Gruppe fortgeführt werden.

In Gesprächen mit anderen Ganztagschulen habe ich in Erfahrung gebracht, dass dies auch so praktiziert wird. Wir haben uns daraufhin im Ausschuss geeinigt, dass eine frühere fixe Abholzeit nach der Lernzeit ermöglicht werden sollte. Berücksichtigt werden soll dabei natürlich der aktuelle Stundenplan der einzelnen Schultage.

Laut Auskunft von Bürgermeister Steindler wird dafür auch **dieser Punkt im Gemeinderat behandelt**, da hinsichtlich der Förderung nicht eindeutig geklärt werden kann, ob sich hier Bemängelungen durch die Behörde ergeben könnten.

Weiters wird auch ein Gespräch mit der Leitung der Nachmittagsbetreuung und demnächst auch eine neue Bedarfserhebung für das kommende Schuljahr erfolgen.

Ich bin der Meinung, dass **berufstätige Eltern bestmöglich unterstützt** werden sollten, da von Seiten der Politik und Gesellschaft auch gefordert wird, dass beide Elternteile wieder voll ins Arbeitsleben einsteigen.

Weiters bin ich der Ansicht, dass es uns als Eltern etwas wert sein sollte, wenn wir unser Kind gut betreut und aufgehoben wissen. Die Berechnungen der Elternbeiträge zur Nachmittagsbetreuung müssen aber natürlich sozial gestaffelt werden und auf alleinerziehende Elternteile ist unbedingt Bedacht zu nehmen.

Auch gehört die **Betreuung unserer Kinder zu Hause ausreichend wertgeschätzt und gefördert.**

Zum Schluss der Sitzung gab es Informationen von Ausschussobmann Georg Moser und Bürgermeister Steindler über den Neubau des Feuerwehrhauses Ternberg sowie über den Ankauf des LFA der FF Trattenbach.

Wie man schon in der Bezeichnung des Ausschusses sehen kann umfasst er sehr viele, durchwegs wichtige Bereiche. Es geht um die Förderung von Kultur und Sport, genauso wie um die Neu- und Umgestaltung der Gemeinde, um sie vor allem für die heimische Bevölkerung, aber auch für externe Besucher*innen attraktiver zu gestalten.

Für die Jugend und auch für alle anderen Generationen muss das Leben so angenehm und lebenswert wie möglich gestaltbar sein. Und das ist auch unsere Herausforderung - dafür die Voraussetzungen zu schaffen oder eben bereits Geschaffenes zu erhalten.

In den ersten beiden, sehr konstruktiven Sitzungen des Ausschusses nach der Gemeinderatswahl lag das Hauptaugenmerk auf der **Vereinheitlichung der Richtlinien für Ehrungen von Gemeindebürger*innen** sowie auf der **Anpassung der Richtlinien bezüglich Vereinsförderungen**.

Aufgrund der Wichtigkeit der Themen Vereinsförderung und Ehrung wurde eine eigene **Arbeitsgruppe** ins Leben gerufen. Somit sollen diese Themen auch außerhalb des Ausschusses behandelt und schnellere Lösungen und Ergebnisse erzielt werden. Es wird in weiterer Folge auch der direkte Kontakt zu den Vereinen und deren Vorständen gesucht, um eine für alle gerechte und zufriedenstellende Lösung auszuarbeiten.

Das Fundament eines funktionierenden Gemeindelebens sind Personen, die sich auf eine gewisse Art und Weise hervorheben. Sei es durch außergewöhnliche Leistungen, langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten oder besonders verantwortungsvolle oder verdienstvolle Arbeit. Es ist unsere Verpflichtung diesen Menschen in würdevollem Rahmen in Form einer Ehrung Danke zu sagen. Und es gibt auch jetzt wieder Personen aus den Bereichen Kultur, Sport und Politik, die sich sozusagen aufgedrängt haben - durch ihre wertvollen Leistungen für die Gemeinde. Wir durften im Ausschuss darüber diskutieren und abstimmen, wem welche Ehrung zuteil wird.

Wir freuen uns bereits jetzt darauf, diese Ehrungen bald in **würdevollem und wertschätzendem Rahmen** durchführen zu können. Die Namen der geehrten Personen und die Berichte zu den jeweiligen Ehrungen folgen dann in der nächsten Ausgabe. Ich möchte nicht vorgreifen, da für manche die Ehrung überraschend erfolgen könnte.

Manchmal müssen Vereine **außerordentliche Anschaffungen** finanziell stemmen und brauchen hierfür Unterstützung der Gemeinde. Die **Schützen-gesellschaft Ternberg** hat im Oktober 2021 für die

Ausschuss für Kultur- und Sportangelegenheiten, Freizeit, Vereine, Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft



Alexander Weigner

Anschaffung einer neuen Scheibenauswertmaschine um Unterstützung ange-sucht, welche von uns im

Ausschuss diskutiert und in Form einer einmaligen Sonderförderung zugesagt wurde.

Im Rahmen der Sitzung vom 2. Dezember 2021 durften wir auch den **Pächter des Freibads**, Herrn Dino Karger, mit seiner Lebensgefährtin Anna Schneeberger bei uns begrüßen. Nach Übergabe einer gut ausgearbeiteten und übersichtlichen Auflistung von anstehenden Tätigkeiten im Freibad, die Herr Karger schnellstmöglich durchzuführen hat, ist er an uns mit dem Ansuchen um eine dementsprechende Erhöhung der finanziellen monatlichen Unterstützung herangetreten. Wir haben im Ausschuss einer Erhöhung einstimmig zugestimmt, wobei von Herrn Karger von diesem zusätzlichen Budget selber eine Reinigungskraft zu organisieren bzw. zu finanzieren ist. Gleichzeitig wurde seitens der Gemeinde auch zugesichert, dass der Pächter bei den verschiedenen abzuarbeitenden Maßnahmen dementsprechend bei der Umsetzung von der Gemeinde unterstützt wird.

Zusätzlich arbeiten wir im Ausschuss bereits an verschiedenen Themen wie an der Möglichkeit der Umsetzung eines **Funcourts** und einer **Free-Gym-Anlage** im Bereich Pumptrack/Freibad. Weiters wurde bereits über die **eventuelle Realisierung eines Schneekinderlandes** auf unserem Gemeindegebiet diskutiert. Manches davon klingt vielleicht ein bisschen nach Zukunftsmusik, aber unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten können wir durch gute Zusammenarbeit und persönliches Engagement vieles erreichen.

Aufgrund der bisherigen konstruktiven und wertschätzenden Zusammenarbeit im Ausschuss bin ich sehr zuversichtlich, dass wir in den nächsten Monaten und Jahren sehr viel erreichen können und werden, um das Leben in unserer Gemeinde noch lebenswerter und aufregender zu gestalten.

Jonas Gruber: Skifahren - meine Leidenschaft!



Petra Salcher

GV Petra Salcher war zu Hause beim elfjährigen Ternberger Skitalent, Vizelandesmeister und Ennstal Cup Gesamtsieger 2022 in seiner Klasse .

Ich treffe Jonas an einem Freitagabend im gemütlichen Esszimmer im Haus seiner Eltern Nicole und Manuel. Er besucht die zweite Klasse der Ski-Mittelschule in Windischgarsten. Erst vor ein paar Stunden ist er nach Hause gekommen und ich erwarte einen müden Jungen - aber weit gefehlt. Mit sonnengebräuntem Gesicht und sehr begeistert erzählt mir Jonas, wie so ein Tag in Windischgarsten abläuft:

„Um 6:30 Uhr werden wir von den Erziehern im Internat geweckt, dann anziehen, frühstücken und ab in die Schule, die circa zehn Minuten entfernt ist. Es gibt bei uns zwei Stundenpläne: einen Herbststundenplan und einen normalen Plan. Bei Skisaison gilt der Herbststundenplan, da geht es um 7:30 Uhr mit dem Trainer, der einen eigenen Bus hat, zur Höss und mit dem ersten Lift (extra für uns geöffnet) ins Skigebiet, wo auf einer eigens gesperrten Piste bis Mittag trainiert wird. Am Nachmittag ist dann Schule bis 17:00 Uhr, anschließend gehe ich zurück ins Internat. Nach dem Abendessen dürfen wir unser Handy haben und bald fallen wir müde ins Bett. Regelmäßiger Schlaf“, sagt Jonas, „ist sehr wichtig.“

Wie schaffst du das, Sport und Schule?

„Wir haben keine Hausübung und unsere Lehrer verlangen sehr viel.“



Ich bin ziemlich erstaunt, als er mir erzählt, dass seine Mama Nicole ihn übers Handy Vokabeln abfragt - eine sehr coole Idee.

Wer richtet deine Sachen für den Tag her: Skisachen, Schulsachen, Gewand und so weiter?

„Das mache ich alles selbst. Wenn wir etwas vergessen, können wir das Training nicht mitmachen. Ich lege alles auf, dann schaue ich, dass alles in den Rucksack kommt. Nudeln und heißes Wasser, für eine Stärkung auf der Piste, habe ich immer dabei. Es wird sehr großer Wert auf gesunde Ernährung gelegt - wir haben sogar einen Ernährungsberater.“

Jetzt bin ich schon sehr beeindruckt.

An Wochenenden fahren Jonas' Eltern mit zu den Rennen und sind da für alles verantwortlich.

„Letztes Wochenende waren wir bei den Österreichischen Meisterschaften in Kärnten (Anm.: Jonas erzielte im ersten Durchgang die zweitbeste Zeit, schied im zweiten Durchgang leider aus). Papa ist mein Servicemann und kümmert sich um meine Ski. Während der Saison ist unser Keller Papas Wohnzimmer. Mama ist für die Skitechnik zuständig und natürlich für gutes Essen und frisches Gewand.“

Du bist ja von Montag bis Freitag im Internat: War das nie ein Problem für dich, nicht zu Hause zu sein - du hast ja auch eine Schwester?

„Am Anfang war es sehr schwer, ich hatte großes Heimweh - fast musste ich aufgeben. Aber irgendwann machte es mir nichts mehr aus. Jetzt schaffe ich das“, erklärt Jonas stolz.

„Das war und ist noch immer eine sehr fordernde Zeit für uns alle“, erzählt Nicole. „Wir als ganze Familie haben entschieden, diesen Weg mit Jonas zu gehen.“

WSV TRATTENBACH

Jonas' Verein ist der - für seine exzellente Nachwuchsarbeit sehr geschätzte - WSV Trattenbach, Mario Pranzl unterstützt Jonas sehr.

Wie ist das: deine Zimmerkollegen sind deine Freunde, aber bei den Rennen, gibt es da Neidgedanken, wenn einer besser ist als du?

„Während des Rennens sind wir natürlich Konkurrenten, danach aber wieder Freunde und jeder freut sich mit dem anderen. Wer zu den Österreichischen Meisterschaften fährt, entscheiden die Landestrainer, Landescuprennen sind Pflicht.“

Jonas hat heuer schon fast 90 Skitage in den Beinen.



Meine größte Stärke? Mein Ehrgeiz.
Meine Schwäche? Kann nicht ruhig sein.
Lieblingsmusik? Alles, was gerade in ist (höre ich kurz vor dem Start).
Lieblingsplatz? Unser Trampolin zu Hause, bei Oma und Opa in Trattenbach.

Mein Vorbild? Vinc Kriechmayr.
Mein Ritual vor dem Start? „Druckn obi jetzt!“
Mein Ziel! Im Weltcup starten und eine Kugel gewinnen!



Fährst du bei den Vereinsmeisterschaften des WSV Trattenbach am Wochenende auch mit, hast du da überhaupt Zeit dazu?

„Klar, das macht viel Spaß, da messe ich mich mit den Erwachsenen - und mit Mama.“ (lacht)

Er fuhr übrigens die zweitbeste Gesamtzeit bei den Herren.

Zum Alltag gehört selbstverständlich auch Training im Sommer. Dafür gibt es einen eigenen Plan mit Laktatmessung usw. - also ein Ganzjahresprojekt. Aber für Jonas ist das kein Problem, sein ungebrochener Ehrgeiz ist sein größtes Plus!
Wir wünschen Jonas weiterhin viel Erfolg und vor allem viel Spaß!

Links:

www.ski-mittelschule.at
www.wsv-trattenbach.at



Versicherungs
Service
Center

Gernot Freller

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Tel. 0 72 56 / 21 060 · office@vsc-freller.at · www.vsc-freller.at

Der Maibaum - Symbol der Lebensfreude und Fruchtbarkeit



Nachdem unser schöner Ternberger Maibaum aufgrund der coronabedingten Auflagen, mittlerweile zweimal in Folge, maschinell aufgestellt werden musste, freuen wir uns sehr, es heuer wieder traditionell angehen zu können.

Michael Eibenberger

Wir bitten unsere Bevölkerung daher herzlich um zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung am 30. April und um Mithilfe beim Aufstellen des Maibaumes am Ortsplatz.

Für eine gebührende Umrahmung unseres Festes wird der Musikverein Ternberg einige Stücke zum Besten geben.

Im Sinne eines lustigen Miteinanders freut sich die SPÖ Ternberg auf einen schönen Abend mit und für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Für das leibliche Wohl wird natürlich gut gesorgt.

Das Maibaum-Aufstellen in Trattenbach findet tags darauf am 1. Mai ab ca. 10:00 Uhr in kleinerem Rahmen statt.

Näheres zu den Veranstaltungen wird zeitnahe in den sozialen Medien und auf dem KTV-Infokanal kundgegeben.

Wissenswertes zum Maibaum

Man vermutet, dass der Maibaum aus dem heidnischen Brauch kommt. Damals stellte man Maibäume auf, um böse Geister aus dem Dorf zu vertreiben.

Der erste belegte Maibaum wurde schon im Jahr 1230 aufgestellt.

Natürlich hat sich die Bedeutung des Maibaumes im Laufe der Zeit etwas geändert. Mittlerweile wird er als Symbol für Fruchtbarkeit und Lebensfreude inmitten unserer Dörfer aufgestellt.

Die Birke ist dabei ein beliebter Maibaum, da er als Frühlingsbaum für das wiedererwachende Leben und die sommerliche Freude steht.

Das Aufstellen des Baumes, geschmückt mit grünen Kränzen und bunt wehenden Bändern, ist in ganz Österreich gebräuchlich.

Im Jahr 1466 wurde der festliche Baum in Österreich erstmalig belegt.

(Quelle: www.uppermedia.at)



© Rudolf Kohlbauer

TAXI

KALTENBERGER

4461 Laussa • Tel. 07255/7583

➤ Krankentransporte	➤ Flughafenfahrten
➤ Dialysefahrten	➤ Refahfahrten

Glas Steindler

Glas- / Zubehörhandel
Glasmontagen

Günther Steindler
4452 Ternberg, Wiesenweg 16
Tel. +43 (0) 676 756 31 63
Tel. Büro +43 (0) 676 756 31 64
E-Mail glas.steindler@gmx.at

Öffentlicher Wasserspielplatz am Erlach - NEU 2022

Endlich ist es soweit. Die Aktivitäten zur Erneuerung des Wasserspielplatzes gehen in die heiße Phase. Am Mittwoch, 16. März, war die erste Baubesprechung vor Ort mit dem Planer Leo Meier (Spiel-Raum-Creativ) und den ausführenden Firmen. Der geplante Baubeginn wurde mit 9. Mai 2022 festgelegt.

Vorher bedarf es jedoch noch einiger Vorbereitungen. So müssen die Holzrinne, Holzzäune und -schächte sowie der Turm abgebaut, teilweise zerlegt bzw. zur Wiederverwendung aufbewahrt werden. "Mittels Bagger werden die diversen Löcher bzw. Unebenheiten des Geländes planiert sowie größere Steine und Erdmaterial gelagert", weiß Christine Gruber zu berichten.



Die bestehende Rutsche ist nicht auf der Ansicht. Für diese wird der Aufstieg neu gestaltet.

Voll Vorfreude blickt man daher in Richtung Sommer, wenn dieser besondere Spielplatz neu eröffnet werden kann, um den Familien der Gemeinde Ternberg und Umgebung, den Besucher*innen und Gästen des Museumsdorfs und des Bildungs- und Kulturhauses Volks(s)schule Trattenbach sowie Tagestourist*innen usw. eine erfrischende Abwechslung zu bieten.



*Für die verschiedenen Handarbeiten werden Helfer*innen gesucht. Über viele helfende Hände freuen wir uns.*

Wir sind erreichbar im Infocenter Trattenbach unter der Nr. 07256/7376 oder museumsdorf.trattenbach@gmail.com.

Bäckerei • Café • Konditorei
Hohlrieder
www.hohlrieder.co.at

*Weil Brot nicht gleich Brot ist.
 Weil Kaffee nicht gleich Caffè ist.*

**ETLINGER
ERDARBEITEN**

Florian Etlinger
 Laimergutstr. 15, 4452 Ternberg
 Tel.: 0664/1280746
 Mail: office@etlinger-erdarbeiten.at

ROBERT BAUER
 MOBILE WERKSTATT
 für Gartengeräte und Kraftfahrzeuge

4453 Ternberg, Trattenbachstraße 31
 Tel. 0650 6900535 · info@robertbauer.at
www.robertbauer.at

K. HAINISCH
 GmbH
FENSTER-TÜREN-STUDIO
www.hainisch.at

4400 Steyr,
 Haratzmüllerstraße 106
 Tel. 0 72 52 / 444 22
fenster@hainisch.at

Pumptrack in Ternberg - ein Ort für Groß und Klein

2021 wurde der von der SPÖ eingebrachte Beschluss für den Pumptrack in Ternberg im Gemeinderat beschlossen.

Sehr schnell war klar, dass wir in Ternberg eine asphaltierte Variante umsetzen wollen.

Mit der Firma Alliance wurde ein kompetenter Partner gefunden, der uns eine Gesamtlösung von der Planung bis zur Umsetzung anbieten konnte.

Aus der Fahrradgruppe Ternberg kristallisierte sich schnell Franz Reiter heraus, der dieses Projekt in Ternberg betreuen wollte.

Franz hat viele freiwillige Helfer*innen organisiert, welche bei den Asphaltierungsarbeiten und auch bei der Humusierung tatkräftig unterstützt haben.

Mit der Fertigstellung sind wir auf der Zielgeraden.

Es fehlt noch die Gestaltung zwischen den beiden Pumptracks, diese wird in Zusammenarbeit mit unseren Bauhofmitarbeitern in den nächsten Wochen umgesetzt.



Liebe Jugend!

Auch wenn der aktuelle Zustand der Fahrbahn schon zum Biken und Pumpen einlädt, können wir die Strecke erst nach erfolgter TÜV-Abnahme freigeben. Ich bitte euch somit noch um etwas Geduld.

Danke allen freiwilligen Helfer*innen, unseren Mitarbeitern vom Bauhof, der Firma Ettliger und Herrn Franz Reiter. Euer Einsatz ist toll und sucht seinesgleichen.

Allen zukünftigen Nutzer*innen wünschen wir ein unfallfreies Befahren und viel Spaß mit unserem tollen Pumptrack.

Euer Bürgermeister
Günther Steindler



Gasthof & Alpenpension
Koglerhof

Geöffnet:
Mittwoch - Sonntag
ab 9:30 Uhr

TRADITIONELLE KÜCHE • SAISONALE GERICHTE •
MALERISCHE WANDERMÖGLICHKEITEN • SPIEL-
PLATZ • BOGENSCHIEßEN • LIVE-MUSIK • ZIMMER
• SCHATTIGER GASTGARTEN • VERANSTALTUNGEN

Gasthof & Alpenpension Koglerhof

Wurmbach 35 • 4452 Ternberg
Telefon: +43 7256 8644 • Fax: +43 7256 8644-4
E-Mail: info@koglerhof.at • Internet: www.koglerhof.at

Mountainbike für Anfänger*innen mit den Naturfreunden Ternberg-Trattenbach



Der neue Pumptrack inspiriert die Naturfreunde Ternberg-Trattenbach ab Anfang Mai mit einer neuen Gruppe „Mountainbike für Anfänger*innen“ zu starten. Alle Radfahrer*innen, die gerne einmal die Asphaltstraße verlassen wollen und sich auf neues Terrain begeben wollen, sind herzlich willkommen.

Gemeinsam erarbeiten wir die Basics des Mountainbikens und starten mit Techniktrainings und gemütlichen Anfängertouren in der Gegend rund um Ternberg.

Selbstverständlich könnt ihr auch mit dem E-Bike teilnehmen. Start ist jeweils dienstags um 17:30 Uhr beim Pumptrack. Wir freuen uns auf eine lehrreiche und abwechslungsreiche MTB-Zeit mit euch.

Nähere Infos entnehmt ihr bitte unserer Homepage:
www.ternberg.naturfreunde.at



Ebenfalls auf unserer Homepage findet ihr alle aktuellen Termine des Sommerprogrammes 2022.



b buchberger
Natursteine - Fliesen - Zubehör

bg Buchberger Gerhard
Jupiterstraße 2, 4452 Ternberg
0680/55 22 493
office@bgbuchberger.at
www.bgbuchberger.at





Aktuelles aus dem Musikverein Ternberg

Das Jahr 2022 hält viele Highlights für den Musikverein Ternberg bereit. Hochzeiten, Musikfeste und Konzerte sorgen für viel Stimmung!

Nach Absagen und allgemeinen Corona-Rückschlägen dürfen wir uns nun auf ein äußerst musikalisches Jahr 2022 freuen. Bei der Neujahrs-sitzung des Vorstandes wurde ein gelungener Jahresplan präsentiert. Ein erstes Highlight war der gemeinsame Probenbeginn am 18. Februar. Seit diesem Freitag probt der Musikverein regelmäßig und der reichliche Probenbesuch der Musiker*innen spiegelt die vorhandene Motivation wieder.



MV Ternberg beim Feedback-Konzert

Skiausfahrt Riesneralm

Bei sonnigem Skiwetter und perfekten Pistenverhältnissen verbrachte der Musikverein einen äußerst lustigen Skiausflug auf der Riesner Alm. Jung und Alt genossen die Sonne, den Schnee und die gemeinsame Zeit.

Schlag auf Schlag geht's durch das Frühjahr!

Musikalisch wird der Musikverein in den Monaten März und April gefordert. Eingeläutet wurde das musikalische Treiben durch die Lehrprobe Ende März von Dr. Wolfram Rosenberger aus Innsbruck. Am selben Wochenende stellte sich der Musikverein den Juror*innen beim Feedback-Konzert, organisiert durch den Bezirksblasmusikverband. Ein besonderes Highlight wird das Frühjahrskonzert des Musikvereins Ternberg im Gasthaus Mandl am 24. April um 14:30 Uhr. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen von Blasmusik, Gemütlichkeit und einigen Überraschungen.

Im Sommer wird gefeiert!

In den Sommermonaten wird vieles nachgeholt. Dazu dehnen wir den Sommer ein bisschen aus und füllen ihn mit drei Musiker*innen-Hochzeiten, zwei Musikfesten, einem Marktfest und vielem mehr.



HACK
Stainless

**Messer- und Besteckerzeugung
Werkzeug- und Vorrichtungsbau**

A-4453 Trattenbach • Feitelstraße 1
Telefon 07256/6014 – Telefax 6014-14
E-Mail: office@hack.at
http://www.hack.at

- Erzeugung von Bestecken aller Art (mit Edelmetall-, Kunststoff- u. Hirschhornbeschlag)
- Werbe- und Reklamemesser
- Küchenmesser • Gemüsemesser
- Jausenmesser • Jagdmesser

HACK STAINLESS
QUALITÄTSBESTECKE
AGIE DRAHTEROSION
HERMLE CNC-FRÄSEN





seit 1865
musikverein ternberg

Frühjahrskonzert

Sonntag
24.04.2022
14:30 Uhr | Gasthaus Mandl

Eintritt: Freiwillige Spende

Die zum Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen sind einzuhalten.

Neues von den Freiwilligen Feuerwehren aus dem Pflichtbereich Ternberg



Im März begannen die fünf Feuerwehren aus Ternberg mit der neuen Truppführerausbildung.

Hier wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern jenes Wissen vermittelt, welches sie bei Einsätzen zur Führung ihres Löschtrupps benötigen. Bis jetzt wurden die Themengebiete „Grundlagen des Funkverkehrs“, „Atemschutz“, „Kraftbetriebene Geräte“ und „Gefahrenlehre“ unterrichtet. Jeweils in theoretischen Vorträgen und praktischen Übungen wird den jungen Feuerwehrkamerad*innen alles beigebracht, um einen Einsatz erfolgreich meistern zu können.

Diese Ausbildung ist die Weiterführung des Grundlehrgangs und dient als Grundlage für weitere Kurse und Ausbildungen an der Landesfeuerweherschule in Linz.

Am 14. Februar wurden zuerst nur die FF Ternberg und Trattenbach zu einer Ölspur Richtung Trattenbach gerufen.

Nach der Lageerkundung stellte sich heraus, dass diese weitaus länger war. Sie zog sich von der Bundesstraße bis zum Redergut, insgesamt drei Kilometer. Ausgelöst wurde die Spur durch ein technisches Gebrechen eines Traktors. Aufgrund des Ausmaßes wurden die Feuerwehren Schattleiten und Schweinsegg-Zehetner nachalarmiert. Weiters waren die Straßenmeisterei und die Gemeinde Ternberg mit Straßenreinigungsmaschinen im Einsatz. Durch die gute Zusammenarbeit der Ternberger Feuerwehren war die Spur nach zwei Stunden beseitigt und die Kamerad*innen konnten wieder einrücken.



© FF Trattenbach



© FF Trattenbach



© FF Trattenbach

**Gasthof
Hubert Mandl**

Kirchenplatz 9
4452 Ternberg
Tel. 07256/8848
Fax 07256/8421

J S K Keramik zum Wohlfühlen

Ihr Fliesenleger-Meisterbetrieb

- Planung
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

Johannes Sergl
4452 Ternberg, Schilfweg 15
Telefon: 0676 / 705 69 97
js.keramik@gmail.com



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG Ternberg

Richtig.
Wichtig.
Stark.

PROGRAMM FÜR 2022

- 11. Mai Tierpark Walding mit Garten der Geheimnisse
- 22. Juni Schwemmkanal
- 10.-16. Juli Wanderwoche Südtirol
- 03. August Mutter-Vatertagsfeier
- 09.-11. August Genussradeln Chiemsee
- 07. September Wurzeralm
- 9. Oktober Pralinenwelt Allhaming
- 15. Oktober Jahreshauptversammlung
- 03. Dezember Kittenberger Advent

Radausfahrten 1x im Monat

Wanderfahrten Donnerstagswanderer:

- 09. Juni Schiederweiher
- 22. September Spechtensee



Wir gedenken:

- Frau Elisabeth Daucher
- Frau Sophie Gassner
- Frau Hildegard Rohrweck
- Herrn Franz Fuchs
- Herrn Willibald Pichler

Aus dem Pensionistenverband

Die derzeitigen Lockerungen lassen hoffen, dass unsere geplanten Veranstaltungen gut angenommen werden und wir wieder richtig durchstarten können: Wandern an den Donnerstagen, zweimal im Monat Treffen der Nostalgieteenerer beim Mandl, Start des Turnbetriebes nach Ostern, geplante Ausfahrten für 2022.

Schon richtig durchgestartet ist **Vorturnerin Herta Kremsmayr**. Sie hat die Ski richtig laufen lassen und jeweils in ihrer Klasse beim Pensionistenverband die Bundes- sowie Landesmeisterschaft, aber auch die Magistratsmeisterschaft in Steyr und die Landesmeisterschaft der Gemeindebediensteten gewonnen.

Wir gratulieren der **Speed Queen Herta Kremsmayr** sehr herzlich!



Vorsitzender:

Konrad Garstenauer - konrad.garstenauer@live.com
Weingartenstraße 35, 4452 Ternberg

Reisen:

Konrad Garstenauer - 0660/30 11 795
Stefanie Garstenauer - 0650/30 11 791



Maschinenring

Maschinenring Steyr
Tel. 05-9060-443

- Grünraumpflege
- Baumpflege
- Gartengestaltung
- Gartenzäune/-mauern
- Winterdienst
- Personalleasing

Die Profis vom Land



Freiwillige Feuerwehr Trattenbach

Aufgrund der derzeit noch herrschenden Corona-Situation hat sich die Freiwillige Feuerwehr Trattenbach entschieden, die **Vollversammlung** am 5. März noch einmal online abzuhalten.

Die Kamerad*innen und Ehrengäste wurden mit professioneller Unterstützung von OAW Christoph Hochstrasser von „hochstrasser-frontend-design“ zugeschaltet und die Vollversammlung per Video in die Wohnzimmer unserer Feuerwehrkolleg*innen übertragen.

Die **Berichte von Kassier und Schriftführerin** wurden vor Ort präsentiert. Einsatzmäßig war es ein ruhiges Jahr: bei sieben Einsätzen leistete die Wehr 150 Stunden inkl. Unterstützung an der Impfstraße in Bad Hall. Die Gesamtzahl schlägt sich mit **2.484 Stunden** zu Buche, davon wurden 900 Stunden in Ausbildungen und Übungen investiert.



© FF Trattenbach



© FF Trattenbach

Für die **Jugendarbeit** wurden insgesamt 210 Stunden aufgewendet. Besonders freut sich die Feuerwehr über derzeit sieben Jungfeuerwehrmitglieder: **fünf Mädchen und zwei Jungs**.

Günther Steindler besuchte das „Studio FF Trattenbach“ vor Ort und bedankte sich für die Arbeit der Feuerwehr.

Besuchen Sie uns auf:

<https://www.facebook.com/ff.trattenbach>

Freiwillige Feuerwehr
Trattenbach



© FF Trattenbach



Flüssige u. technische Gase
Sachkundigenprüfstelle für
Flüssiggasanlagen - G 607
Fahrzeug- und KFZ-Zubehörhandel

RIEDL GASE GmbH

4452 TERNBERG, Redgutstraße 20
Tel. 0 72 56 / 80 37 · Fax-DW 4
Mobil 0664 / 240 94 36

office@riedl-gas.at
www.riedl-gas.at

IHR PARTNER IN SACHEN GASE UND SCHWEISSTECHNIK

SICHER RIEF

RUDOLF RIEF jun.
VERSICHERUNGSMAKLER

Telefon 07255/60110 4460 Losenstein
Mobil 0664/3552618 Eisenstraße 101
Fax 07255/60114 office@sicher-rief.at

Sie haben Versicherungsverträge,
aber keinen, der Sie betreut?

Sie wollen eine unabhängige Beratung
in Versicherungsfragen?

NEU: KFZ-Zulassungsstelle!

Wir helfen Ihnen gerne weiter, rufen Sie uns an
Ihr Team vom Versicherungsmakler
Rudolf Rief jun. Losenstein!



ELEKTRO SCHILD BERGER

- Intelligente Haus-Steuerungssysteme
- Hochwertige Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutzanlagen
- Elektroinstallationen
- Energieverteilung / Zählerverteilung
- Alarmanlagen
- CAD Planung
- Haushaltsgeräte



Ihre Profi-Haushaltshilfe!

Qualität und Service bis ins kleinste Detail!



Ledererstraße 22, 4452 Ternberg **T:** 07256/7065 **M:** 0650/266 90 80
E: office@elektro-schildberger.at **W:** www.elektro-schildberger.at

Wandern in Ternberg - Am Weg zum Sternwirt

Vom Ortsplatz geht's los. Hinüber zum Bahnübergang Glockersteig, dann gerade hinauf zum Moa in Hof. Weiter geht's zum Bichler und dann auf die Herndleckstraße.

Vorbei bei Braunstatt kommen wir zum Kreuz. Hier haben wir einen tollen Ausblick auf unseren Ort. Beim Traint (Troat) vorbei, entlang des Wiesenweges, kommen wir zum Übungshang der Paragleiter.

Jetzt gehen wir hinunter zum Moa auf der Huab und weiter in den Bäckengraben und dann links zurück bis zur Sogmühl (jetzt Hollnbuchner).

Beim Transformator geht's dann den Weg nach oben. Es geht vorbei beim Leitner und dann vor bis zum Feuerwehrdepot der Schattleitner Feuerwehr beziehungsweise zur Zeilermayr Kapelle.



Ein Blick zurück...

Hier zweigen wir links ab und folgen der Straße bis zum Rameis.

Über den Weg gehen wir nach unten, wo wir dann beim Sternwirt einkehren können.

Zurück geht's dann hinüber zum Stubauer (Kompost), weiter zum Reiterhof und über den Bäckengraben wieder zurück in den Ort.

Als Variante ist nach dem Stubauer links der Abstieg zum Hofergraben und weiter zur Fallerbucht möglich. Über den Ennsuferweg geht's zurück nach Ternberg.

Viel Spaß beim Wandern!

Reinhard Birner - Wanderbegleiter des PV Ternberg

*Ein alter Spruch:
Kimmt a Weda, sogt da Braundsteda.
Moast, sogt da Troat.*

*Geh Mozal, sogt da Wozal.
Is schau üwü, sogt da Leaschüwü.*

haselbauer
...da blüh ich auf!
BLUMEN
von Ihren Floristen

07256 / 6007-76
Ihr Blumen Fachgeschäft in Ternberg

Die Kinderfreunde
Losenstein-Ternberg-Trattenbach

UNSERE NÄCHSTEN GRUPPENSTUNDEN:
29.04. / 13.05. / 27.05. / 10.06. / 24.06. / 08.07.

Freitag, 16:00 – 17:30 (Einstieg jederzeit möglich)
für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Bildungs- und Kulturhaus Volksschule Trattenbach

erstmalige Anmeldung & Infos auf der Homepage:
www.kinderfreunde.at/ortsgruppen/losenstein-ternberg-trattenbach

NAGLER
BAU
GesmbH

regional & zuverlässig

Neubau
Umbau
Sanierung
Trockenbau
Wärmedämmfassade

Dürnbachstraße 8a, 4452 Ternberg | 07256/93 080 | 0676/527 2500 | office@nagler-bau.at | www.nagler-bau.at

**0 %
ZINSEN***

DABLEIBEN

Hier bin ich und hier bleib' ich.
Jetzt mit 0 % Finanzierung für
nachhaltige Wohninvestitionen.

* Zinsenloser Kredit max. € 15.000,- mit einer Laufzeit von max. 15 Jahren bei Investition in Photovoltaikanlage, Stromspeicher, Solaranlage, Wärmepumpe oder Biomasseheizung in Kombination mit neuer oder bestehender Wohnfinanzierung. Unverbindliches Finanzierungsbeispiel: Kredithöhe € 15.000,-, Laufzeit 15 Jahre, Sollzinssatz 0 % p.a., keine einmaligen und laufenden Entgelte. Monatliche Rate € 83,33, zu zahlender Gesamtbetrag € 15.000,-, effektiver Jahreszins 0 % p.a. Limitiertes Volumen – Aktion gültig bis 31.12.2022.

WIR MACHT'S MÖGLICH.
raif feisen - ooe.at /wohnen

An der MS Ternberg fanden in den letzten Wochen wieder einige erwähnenswerte Projekte statt.

Die dritte und vierte Klasse organisiert bis Ostern eine Benefizjause. Zweimal pro Woche werden selbst organisierte Lebensmittel zur gesunden Jause verarbeitet. Butterbrote mit Schnittlauch und kleine Snacks werden für den guten Zweck verkauft. Ein wunderbares Osterprojekt.



Der Fasching wurde unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen würdig gefeiert. Auch das komplette Lehrer*innenteam freute sich auf die wohltuende Abwechslung im Coronaalltag. Ein großes Dankeschön an den Elternverein Ternberg für die Krapfenspende und an Günther Steindler für die süße Überraschung.



Die Lerninseln im ersten und zweiten Stock wurden fertig gestellt. Die Schüler*innen können nun auch außerhalb der Klassen in angenehmer Atmosphäre lernen und verweilen. Für die Pausen stehen Holzspiele zur Verfügung, damit auch da gemeinsam Zeit verbracht werden kann.



Nach zweijähriger Pause konnte endlich wieder ein Skikurs stattfinden. Bei bestem Wetter verbrachten die zweiten und dritten Klassen eine wolkenlose Skiwoche in Gosau.



Die vierte Klasse erlebte den Biologieunterricht sehr praxisnah. So wurden die Organe detailliert besprochen. Anschließend wurde seziiert. Schweineherzen und Lungen wurden fachgerecht analysiert und betrachtet.



Schulhund Sally ist zweimal pro Woche im Einsatz und unterstützt bei Lernprojekten.



Neues aus der Volksschule



Schon die Kinder der 1. Klassen programmieren unsere Beebots. Stimmt das Programm, stimmt die Richtung!

Sobald es möglich war, sind die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen zum Eislaufen nach Steyr gefahren. Schnell wurden auch aus Anfänger*innen Profis und allen machte es sichtlich Spaß, wieder einmal gemeinsam etwas zu unternehmen!



Am Faschingsdienstag hatten wir Besuch von einer Autorin, die ihre Lesung mit verschiedenen Musikinstrumenten begleitete. Anschließend marschierten wir verkleidet durch den Ort und freuten uns nach den Faschingsliedern über den Zuckerregen!

Danke an die edlen Spender*innen!

Erste Frühlingsstrahlen lockten uns alle nach draußen.

Endlich konnten wir wieder gemeinsam singen:

„Zusammen, keiner ist allein! Zusammen, Freunde wollen wir sein!“

